

### Innenfarbe auf Silikatbasis für den gesamten Wohnbereich

Stumpfmatt, hoch diffusionsfähig

<b>Verwendungszweck:</b>	Silikatfarbe nach DIN 18363 Abs. 2.4.1. für mineralische Beschichtungen auf Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Geeignete Untergründe sind verkieselungsfähige Untergründe wie: Mauerwerke, feste mineralische Putze und mineralische Altanstriche.
<b>Eigenschaften:</b>	ELF = Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei, gut deckend, leicht verarbeitbar, umweltschonend, geruchsarm, hoch diffusionsfähig.
<b>Einstufung nach DIN EN 13300:</b>	Glanzgrad: stumpfmatt, Nassabriebklasse: Klasse 3, Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 7 m <sup>2</sup> pro Liter, Maximale Korngröße: Fein (< 100 µm).
<b>Bindemittelbasis:</b>	Kaliwasserglas
<b>Farbtöne:</b>	weiß
<b>Gebindegröße:</b>	5,0l; 12,5l Gebinde
<b>Untergründe:</b>	Die Untergründe müssen verkieselungsfähig, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Stark oder ungleichmäßig saugfähige Flächen mit pamaSILIKAT-KONZENTRAT vorbehandeln.
<b>Verarbeitung:</b>	Den Materialauftrag nass in nass und gleichmäßig ausführen. Bei Bedarf die Konsistenz mit ca. 5-10% pamaSILIKAT-KONZENTRAT einstellen. Auf stark kontrastreichen Untergründen einen Zwischenanstrich erstellen.  Nicht unter +8°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten.
<b>Auftragsverfahren:</b>	Mit Pinsel, Farbrolle und Airlessgeräten verarbeitbar.
<b>Airlessauftrag:</b>	Düse: 0,021 - 0,023 inch, Spritzdruck: 150 - 180 bar, Spritzwinkel: 40° - 50°
<b>Verbrauch:</b>	Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150-180 ml/m <sup>2</sup> je Auftrag . Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
<b>Abtönungen:</b>	Mit Vollton- und Abtönfarben auf Silikatbasis und über das pama Mix-System tönbar. Je nach Pigmentierung können die technischen Eigenschaften durch die Tönung des Materials verändert werden. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenaugigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Bei dunklen Farbtönen kann mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Kratzern (dem sogenannten Schreibeffect) führen.

<b>Trockenzeit:</b>	Bei + 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar.
<b>VOC Gehalt:</b>	Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 1 g/l
<b>Deklaration der Inhaltsstoffe:</b>	Kaliwasserglas, Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive (Weitere Informationen: siehe EG DIN Sicherheitsdatenblatt).
<b>Gefahrenkennzeichnung:</b>	Entfällt
<b>Entsorgung:</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.
<b>Hinweise:</b>	Aufgrund des chemischen Abbindeprozesses können je nach Untergrund bzw. Verarbeitungs- und Trocknungsbedingungen leichte Schattierungen auftreten. Diese stellen keinen technisch funktionellen Mangel dar und sind daher nicht zu beanstanden. Bei stark saugenden Untergründen wie Glasvliesen, Glasgeweben etc. ist die Eignung im Vorfeld zu prüfen. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe oder Dichtstoffe) kann sich der Farbton während der Zeit verändern. Bei Ausbesserungen in der Fläche ist die Abzeichnung der Ausbesserungsstelle unvermeidbar (siehe BFS-Merkblatt Nr. 25). Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. verdünnen und sieben.
<b>Besondere Hinweise:</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung der Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz für Farbspritzarbeiten anlegen. Umgebung der Anstrichfläche, insbesondere Glas, Klinker, Keramik, Naturstein, Metall und Lackierungen sorgfältig abdecken. Farbspritzer noch im nassen Zustand mit Wasser entfernen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Technisches Merkblatt und EG-Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage erhältlich).
<b>Lagerung:</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.
<b>Produkt-Code:</b>	M-SK-01 / Giscode: BSW 40
<b>Bitte beachten:</b>	Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand 2018-07-09